



*Kulturgeschichtliche
Erkundung*
Europa in Westfalen
Sakrale Baukunst
und die Geschichte
Paderborns
8. Mai 2019 (Mi.)

Einladung

In wenigen Städten Deutschlands werden die „Osterweiterung“ des Frankenreichs unter Karl dem Großen und die Neubegründung des westeuropäischen Kaisertums derart greifbar wie in Paderborn. Vielfach ist die Anwesenheit Karls an den Paderquellen bezeugt. In den Wassern der Pader wurden Hunderte, wenn nicht Tausende unterworfenen Sachsen getauft. Hier gründete Karl eine bis heute in wesentlichen Zügen erkennbare Pfalz. Und eben hier empfing er im Jahre 799 Papst Leo III., gründete mit ihm gemeinsam das Bistum Paderborn und bereitete auf diese Weise systematisch seine im Folgejahr in Rom vollzogene Kaiserkrönung vor. Das unter Karl begonnene europäische Bezugsgeflecht lässt sich in Paderborn in besonderer Weise an seinen Kirchbauten verfolgen.

Herzlich laden wir Sie dazu ein, Markus Juraschek-Eckstein in die Stadt an den Quellen der Pader zu begleiten.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Christina Brück
Referentin Erkundungen

Programm

Mittwoch, 8. Mai 2019

- 7.15 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus
- 8.00 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse

Dom St. Maria, St. Liborius und St. Kilian

Die Hauptkirche Paderborns vereinigt einen schweren westfälischen Turmbau mit der zur Halle umgeschriebenen Architektur der französischen Kathedralgotik. Die Vorbilder für das frühgotische Paradiesportal sind im Süden Frankreichs zu finden.

Bartholomäuskapelle

Die unter Bischof Meinwerk erbaute und im Jahre 1017 geweihte Kapelle gilt als der älteste Hallenbau nördlich der Alpen. Die Bauleute des in jeder Hinsicht ungewöhnlichen Baus stammten aus Byzanz oder Süditalien.

- 13.00 Uhr Mittagessen im Hotel-Restaurant Aspethera in Paderborn

Busdorfkirche St. Petrus und Andreas

Die unter Bischof Meinwerk gestiftete Kirche wurde nach den Maßen der 1009 zerstörten Grabeskirche von Jerusalem erbaut.

Marktkirche St. Franz Xaver

Die ehemalige Jesuiten- und Universitätskirche entstand im Zuge der Gegenreformation. Für die unter Fürstbischof Ferdinand von

Hinweise

Fürstenberg 1682 begonnene Kirche stand die mehr als 60 Jahre ältere Kölner Jesuitenkirche St. Mariä Himmelfahrt Pate.

Abdinghofkirche St. Peter und Paul

In der Krypta der Pfeilerbasilika des 11. Jh. liegt Bischof Meinwerk bestattet. Der doppeltürmige Westbau lässt sich auf karolingische Vorbilder wie das Westwerk der ehemaligen Abteikirche in Corvey zurückführen.

Gaukirche St. Ulrich

Die 1746-49 erbaute westliche Vorhalle der hochromanischen, typisch westfälisch gehaltenen Volkskirche des 12. Jh. folgt in ungewöhnlicher Weise dem italienischen Barock.

19.45 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

20.30 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg
Kunsthistoriker

Programmhinweis

Kulturgeschichtliche Erkundung

Das „Untere Siegtal“

Eine historische Kulturlandschaft

1. August 2019 (Do.)

Leitung: Markus Juraschek-Eckstein

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Europa in Westfalen** beträgt 134,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Hotel-Restaurant Aspethera in Paderborn;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gerne **bevorzugt online über die Internetseite** oder per E-Mail entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Zahlungsbedingungen

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax erhalten Sie innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.



Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): vom 30. bis 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn: 40,00 €, vom 7. bis 1. Tag: 50% (min. jedoch 40,00 €), ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen: 100% des Teilnehmerbeitrags. Die ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Stand: 5. März 2019